

Bei Schnee hält uns nichts im „Vogelnest“

Der größte Neujahrswunsch der Kinder hatte sich erfüllt. Endlich hatte es geschneit. Einige Zeit beschäftigten wir uns schon mit dem Thema Schnee. Schneemann Bilder wurden gemalt, Schneemänner gestaltet, ausgeschnitten und geklebt und sogar aus Knete entstanden wunderschöne Schneemänner und Frauen.

Doch nun hielt es niemanden mehr im Vogelnest. Alle Kinder flogen aus. Ein Teil der Kinder bewaffnete sich mit Schaufeln, Schippen und Schubkarren, um die Treppe in unserem Garten zu einer Rodelbahn zu verwandeln. Da wurde Schnee auf einen Haufen geschippt, befestigt und begradigt, solange bis alle Kinder mit der Arbeit zufrieden waren. Und dann war es Zeit das Ergebnis zu testen. Es wurde mit Po-Rutschern und mit dem Hosenboden gerutscht, gelacht und vor Freude gekreisch.

Der andere Teil der Kita machte sich samt Rutschern auf den Weg in den Stadtpark. Auf den Weg dahin sorgte unser Max für viel Spaß, indem er mit Schneebällen den Schnee von den Bäumen holte und die Kinder sich darunter fühlten wie die Goldmarie. Auf dem Rodelberg angekommen, wurde dieser in Beschlag genommen und jeder rodelte und rutschte voller Freude. Diese Freude steckte sogar unsere Erzieher an und so rutschten sie auch das ein oder andere Mal.

Glücklich und zufrieden und mit roten Wangen beendeten unsere Vogelnest Kinder diesen tollen Wintertag. Alle sind sich einig - der Winter kann ruhig noch ein bisschen bleiben.